

CHALLENGE 6 – STUFE 2



- **Wastecooking:** Initiative von Salzburger Filmemacher David Gross mit gleichnamigem Film
- **Wirhabenessattaustria.com – Wir haben es satt Austria:** Plattform gegen wachstumsorientieren Landwirtschaftsmodell
- **CleanClothes Kampagne:** Für eine faire Kleiderherstellung, bietet u.a. „Firmenchecks“ an
- **Anders-handeln.at:** Gegen gloablisierte Freihandelsabkommen
- **Greenpeace (Team Salzburg):** Greenpeace ist eine internationale Umweltorganisation, die mit gewaltfreien Aktionen für den Schutz der Lebensgrundlagen kämpft, Umweltzerstörung verhindert, Verhaltensweisen ändern möchte und Lösungen durchzusetzen will. Greenpeace ist überparteilich und unabhängig von Politik, Parteien und Industrie. Sie decken Umweltverbrechen auf, informieren die Öffentlichkeit und konfrontieren die Verantwortlichen mit ihren Aktionen.
- **Umwelt Service Salzburg:** Der Verein bietet Beratung und Information zu allen Fragen rund um Energie, Mobilität, Abfall, Ressourcen und Umwelt. Sie fördern qualifizierte Umweltberatungen für Betriebe, Gemeinden und Institutionen bis zu 50 Prozent.
- **ABNÖ (Arbeitsgemeinschaft der Berg - und Naturwacht Österreichs):** Aufgabe der Berg- und Naturwacht ist es, durch Information und Aufklärung über Sinn und Zweck des Naturschutzes aufzuklären, um Schäden an Natur und Landschaft vorzubeugen. In Eigeninitiative werden von vielen Einsatzgruppen auch Biotoppflegemaßnahmen, naturkundliche Lehrwanderungen oder Lichtbildervorträge zu Naturschutzthemen durchgeführt. Zusätzlich hat die Salzburger Berg- und Naturwacht auch verwaltungspolizeiliche Aufgaben, zum Beispiel die Übertretung verschiedener landesrechtlicher Normen festzustellen oder zu verhindern.
- **BirdLife :** Hauptaufgabe ist die wissenschaftliche Forschung für erfolgreichen Naturschutz, die Bewahrung der Vogelschutzgebiete, Informieren der Öffentlichkeit und Lobbyarbeit.
- **Klimabündnis Salzburg:** Ihre Vision ist eine Welt, in der Klimaschutz selbstverständlich ist, die Ressourcen gerecht verteilt sind und alle Menschen sozial, ökologisch und ökonomisch verantwortungsvoll leben. Sie setzen sich aktiv für Klimaschutz, Klimagerechtigkeit und einen nachhaltigen Lebensstil ein. Wichtig ist der Aufbau und die Entwicklung eines globalen Netzwerks von engagierten Städten und Gemeinden sowie lokalen Akteurinnen und Akteuren. Sie verstehen sich als Wegbegleiterinnen und –begleiter: Gemeinsam schärfen sie Bewusstsein, erarbeiten Angebote zum Mitwirken und unterstützen in der praktischen Umsetzung.

- **MARK Salzburg:** setzt sich als offenes Kultur- und Veranstaltungszentrum seit 1966 für soziale, kulturelle und nachhaltige Projekte ein. Die Bike-Kitchen mit DIY-Werkstatt, die offene CaféBar, ein großer Veranstaltungssaal zum mieten und der berühmte Kleidertausch jeden ersten Mittwoch und Donnerstag im Monat sind nur einige davon.
<https://www.marksalzburg.at/mark/>
- **„Der Verein Freiwilligenzentrum Salzburg:** versteht sich als Servicestelle für Freiwilligenarbeit im Sozialbereich in Stadt und Land Salzburg“. (Webseite)
 Hier werden soziale Events angeboten, eine Freiwilligenbörse und Adressen zu anderen sozialen und nachhaltigen Projekten in und um Salzburg. Die Caritas, das Salzburger Hilfswerk und die Diakonie Salzburg sind nur einige der Partner dieses Vereins. Dies ist Nachhaltigkeit im sozialen Sinn, denn nicht nur die Umwelt, sondern auch die Menschen untereinander brauchen Nachhaltigkeit.
<http://www.freiwilligenzentrum-salzburg.at/home.html>
- **Das Projekt „Carla“ von der Caritas Salzburg** bietet mit seinen Second-Hand Boutiquen zum einen faire Arbeitsplätze für sozial benachteiligte Menschen an und zum anderen ein nachhaltiges Einkaufen für die Kunden der Shops. (Wir berichteten schon einmal darüber in Challenge 1).
<https://www.caritas-salzburg.at/hilfe-angebote/re-integration-und-nachhaltigkeit/carla/nachhaltigkeit/>
- **Das Land Salzburg** will mit seiner lokalen Agenda 21 (seit 1998) in rund 500 Kommunen Projekte für Nachhaltigkeit fördern und umsetzen. Die Projekte sind vielfältig und umfassen sowohl Umwelt, als auch Soziales.
<https://www.nachhaltigkeit.at/la21>
- **Erdling** ist ein Verein für solidarische Landwirtschaft in Salzburg. Dies ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Menschen, die gemeinsam ein Stück Land bewirtschaften und dadurch an den Ernteerträgen teilhaben können. Jede/r entscheidet selbst wie und wie viel er/sie sich beteiligen möchte. So auch die Höhe des Mitgliedsbeitrags zur Finanzierung des Saatguts und anderer Ausgaben. Dadurch wird es Mitgliedern, die weniger zahlen können, ermöglicht trotzdem Teil zu haben und von den solidarisch erzeugten Lebensmitteln zu profitieren. Eine schöne Sache!
<https://www.erdling.at/>
- **Fair-Teiler der Foodsharing Initiative:** Einige von euch kennen sicher die Fair-Teiler Kühlschränke an der NaWi und der GesWi. Dort könnt ihr Lebensmittel, die ihr nicht mehr braucht, mit anderen teilen.
- **PLUS Green Campus Student Team:** Habt ihr auch das Gefühl der Uni-Alltag könnte noch nachhaltiger sein? Hier habt ihr die Möglichkeit euch dafür einzusetzen.
- **FoodCoops:** Vereinsmitglieder, die bereit sind mitzuhelfen, können hier saisonale, regionale und unverpackte Lebensmittel einkaufen. Insgesamt gibt es vier solcher FoodCoops in Salzburg, u.a. das „Bonaudelta“ in Lehen.

- **Frau von Grün:** Dieser Unverpackt-Laden im Andrä-Viertel bietet die Chance sich mit anderen beim nachhaltigen Einkauf oder kleinem Mittagessen auszutauschen.
- **Global 2000:** Besonders Engagierte können sich hier im Rahmen des „Umwelt- und Kulturpraktikums“ ein ganzes Semester mit dem Thema Umwelt auseinandersetzen und mit anderen Studierenden Aktionen für eine bessere Zukunft organisieren.
- **Pflanzerei Schallmoos:** Seit 2013 wird im Gemeinschaftsgarten Schallmoos gemeinsam „gegartelt“. Gemeinschaftsflächen werden von Kleingruppen so naturnahe wie möglich bewirtschaftet. Die Verbesserung von Grünraum im Stadtteil und vor allem auch die Neugestaltung des Dr.-Hans-Lechner-Parks sind die MOTivation des Gemeinschaftsgartens.
→ siehe auch **Interkultureller Stadtteilgarten Itzling** als Projekt im Rahmen der Stadtteil-Kulturarbeit ABZ Itzling
- **Verein Plattform** → umfasst eine Gruppe engagierter SalzburgerInnen, die sich der Verschönerung und Bereicherung der Stadt widmen, Vielfalt fördern und zum Nach- und Umdenken anregen.
- **Naturschutzbund** → setzt sich für einen besseren Schutz der Umwelt und bedrohter Tierarten sowie für Forschung im Bereich Naturschutz ein. Seit über 100 Jahren setzen sich ehrenamtliche MitarbeiterInnen für Natur und Tier ein.
- **Carlavelorep** --> Caritas Salzburg hat die gemeinnützige Salzburger Fahrradwerkstatt VELOREP übernommen und führt sie unter dem Dach der Caritas Läden weiter – ab jetzt als carlavelorep. So leistet die Caritas einen weiteren wertvollen Beitrag im Bereich Re-Use und Nachhaltigkeit. Das Beschäftigungsprojekt ermöglicht Qualifizierung und Unterstützung junger Menschen bei der Integration in den Arbeitsmarkt.
- **Hotel zur Post -> “Das grüne Hotel Salzburg”.** Hier hat uns überzeugt, dass unglaublich viele Nachhaltigkeitsaspekte thematisiert und aufgeschlüsselt werden - von Bio-Frühstück, bei dem man von jeder Zutat weiß, wo sie herkommt bis zu Heizen mit Holzpellets und 10% Rabatt für Gäste, die mit Elektroauto, Fahrrad oder Zug anreisen. Deshalb hoffen wir das Hotel zur Post besuchen zu können und genauer auf Motive und Hintergründe eingehen zu können. ☺ **Maxglaner Hauptstrasse 45, 5020 Salzburg**
- <https://www.maschinenring.at/leistungen/forst/aufforstung/> **Maschinenring** führt Aufforstung im Land Salzburg und ganz Österreich durch. Zusätzlich bieten sie auch “Aufforstungs-Pakete” an, um Landbesitzern bei der Aufforstung zu helfen.
- <http://www.waldbesitzerverband.at/aufforstungsprofi-sepp-wolf-mit-kurs-im-flachgau/> **Der Waldverband Salzburg** forstet im Flachgau auf und bietet Kurse zum korrekten Aufforsten an.
- <https://www.durchforstung-salzburg.com/> Die **Imperius Group** forstet im Land Salzburg auf und kümmert sich um Wildschutz. Sie unterstützen bei Kulturpflege, Erst- und Zweidurchforstung bis hin zur Endnutzung. Sie achten bei der Aufforstung auf die Mischkultur des Waldes, so dass die Neuaufforstung den Bestand im Wald nicht gefährdet.
- <https://www.umweltservicesalzburg.at/de/erfolgsbeispiele/detail.asp?id=95&tit=Landwirtschaftl>

[iche+Fachschule+Tamsweg%2C+2018](#) Die **Landwirtschaftliche Fachschule Tamsweg** vermittelt Umweltbewusstsein bei ihren Schülern. Die Schule spart intern beispielsweise an Trink- und Abwasser und Lebensmitteln, nutzt eine Photovoltaikanlage und zeigt Energiespartipps für die Schüler am gesamten Schulgelände.

- **Südwind**

Südwind gibt es in ganz Österreich.

International arbeitet Südwind mit vielen Partnerorganisationen zusammen.

Südwind ist ein entwicklungspolitischer Verein, der sich u.a. für faire Arbeitsbedingungen einsetzt.

Mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen, Kampagnen- und Informationsarbeit engagiert sich Südwind für eine gerechtere Welt.

- **Klimabündnis Salzburg**

Sie setzen lokale Klimaschutzinitiativen.

- **Umwelt Service Salzburg**

Der Verein umwelt service salzburg bietet Beratung und Information zu allen Fragen rund um Energie, Mobilität, Abfall, Ressourcen und Umwelt. Sie fördern qualifizierte Umweltberatungen für Betriebe, Gemeinden und Institutionen bis zu 50 Prozent.

- **Landesumweltschaft**

Die Landesumweltschaft hat zur Wahrung der Belange des Natur- und Umweltschutzes folgende gesetzliche Aufgaben:

1. Teilnahme an Verwaltungsverfahren
2. Begutachtung von Gesetzes- und Verordnungsentwürfen
3. Unterstützung und Beratung des Landes und der Gemeinden
4. Mitarbeit in Beiräten
5. Zusammenarbeit mit der Wissenschaft
6. Beratung der Bevölkerung
7. Vermittlung in Konfliktfällen
8. Erstattung eines Tätigkeitsberichtes.

Die Landesumweltschaft wurde mit folgender Zielsetzung eingerichtet:

1. Bewahrung der natürlichen Umwelt als Lebensgrundlage des Menschen
 2. Vermeidung von schädlichen Einwirkungen auf die Umwelt und Verminderung von bestehenden solchen Einwirkungen
 3. Vermeidung von Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes oder des Naturhaushaltes und Verbesserung bestehender Beeinträchtigungen.
6. EZA

Die EZA Fairer Handel GmbH wurde 1975 in Salzburg gegründet und brachte damit den Fairen Handel nach Österreich. Sie ist Pionierin im Fairen Handel und Österreichs größte Importorganisation für fair gehandelte Produkte.

- **Repair Cafe:** Ebenfalls eine Aktion der Stadt Salzburg, nur dass hier Menschen zusammenkommen, die Ahnung von Technik haben, um anderen Menschen ihre Elektrogeräte zu reparieren. Zusammen setzen sich hier alle dafür ein, dass mehr repariert und weniger weggeschmissen und neu gekauft wird. Finden wir sehr nachhaltig :-)

- **Eco-Suite Hotel:** Hotel, welches durch eine ökologische Bauweise für eine positive Energiebilanz sorgt, es wird also mehr Energie erzeugt als verbraucht, für einen nachhaltigen Umgang mit Energieressourcen
- **Erdbär:** Laden für fair produzierte Bio-Kleidung, für einen nachhaltigen Umgang mit Baumwolle und Kleidung
- **BAUHLADEN:** Cafe / Bistro / Shop bietet einerseits Frauen die Möglichkeit wieder ins Arbeitsleben zurück zu finden, außerdem wird das dort gekochte Essen auch zum Mitnehmen verkauft und zwar in wiederverwendbaren Gläsern für einen Nachhaltigen Umgang mit Verpackungen und Ressourcen